

**Diese Neuauflage ersetzt alle vorangegangenen Versionen. Bitte ersetzen Sie die SI-190829**

### Schmiermangelschaden durch verstopften Ölsaugkorb, aufgeweichte Zahnriemen laufen seitlich an

#### Einleitung:

Wir stellen fest, dass viele Turbolader-Ausfälle an diesen Fahrzeugen durch einen Schmiermangelschaden in der Lagerung der Läuferwelle verursacht werden. Die Mangelschmierung führt zu einem massiven Lagerschaden mit ausgeschlagener Lagerung. Im Idealfall zeigt sich der Schaden mit einer abgeworfenen Mutter auf der Läuferwelle und einem einhergehenden ansaugseitigen Fremdkörperschaden.

#### Hinweis:

Ursächlich ist für diesen Schaden die Verwendung nicht zugelassener Motorenöle oder ein stetiger Kraftstoffeintrag ins Motorenöl.

Die Zahnriemen weichen auf und verlieren an Querstabilität. Diese beginnen schräg zu laufen und streifen mit erheblicher Kraft an den Bordscheiben der Zahnriemenräder an. In Folge verschleifen die Zahnriemen an den Flanken und den Zähnen. Der Abrieb findet sich dann im Ölkreislauf. Anfänglich sammeln sich feine Fasern im Sieb des Ölsaugkorbes der Ölpumpe und verstopfen dieses zunehmend. In Folge wird die förderbare Ölmenge reduziert und der Öldruck sinkt. Bevor die Öldruck-Überwachung durch den Öldruckschalter aktiv wird erliegt der Turbolader dem beschriebenen Schmiermangelschaden. Der Ausfall des Turboladers hat dann einen kapitalen Motorschaden verhindert.

#### Anweisungen:

Prüfen Sie direkt nach Ausbau des defekten Turboladers den Zustand der Anschluss-Bohrung für die Ölzulaufleitung des Turboladers am Motorblock. Direkt hinter dem Gewindeanschluss befindet sich quer in waagerechter Einbaulage ein Metallsieb im Ölkanal des Motorblocks.

Es empfiehlt sich das Sieb mit möglichst wenig Sprühdruck von außen zu spülen. Zeigt sich das Sieb ganzflächig als glänzendes Metallsieb, dann dürften hier keine hinderlichen Verunreinigungen vorliegen. Bleiben aber hartnäckige Verstopfungen als sichtbarer Rückstand, dann ist allerhöchste Vorsicht geboten.

Mutter Läuferwelle fehlt !



Unsere Untersuchungen dieses Siebes haben nachstehende Auswirkungen zu Tage gebracht.

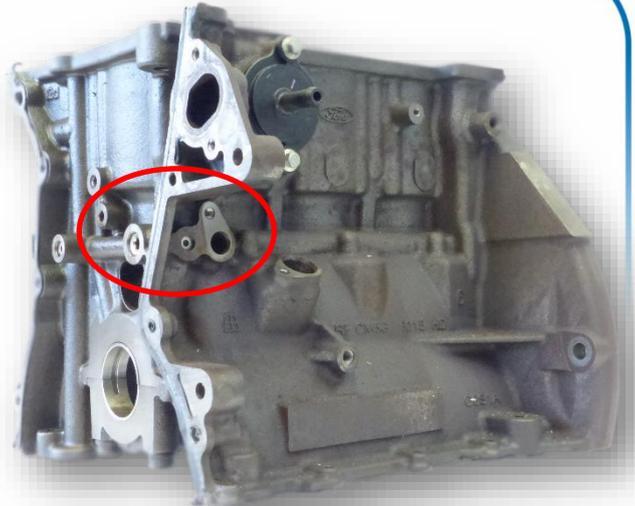
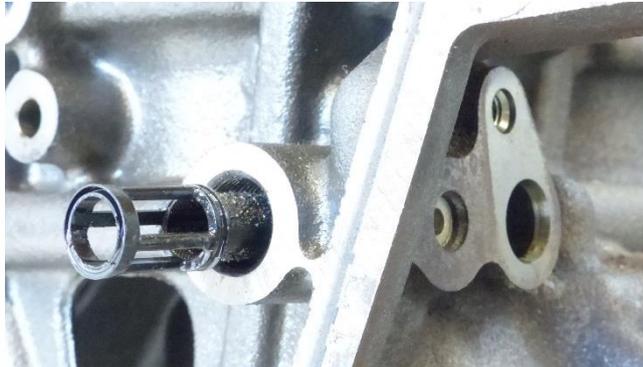


Bestellhinweis: OE-Nummern dienen nur zu Vergleichszwecken.

Der Inhalt ist unverbindlich und dient ausschließlich Informationszwecken. Die Vorgaben der Hersteller sind einzuhalten.

# SI-191014

## Service-Information Turbolader



Auch wenn das Sieb in der Ölversorgung frei von Verunreinigungen sein sollte sind nachstehenden Mängel nicht ausgeschlossen.

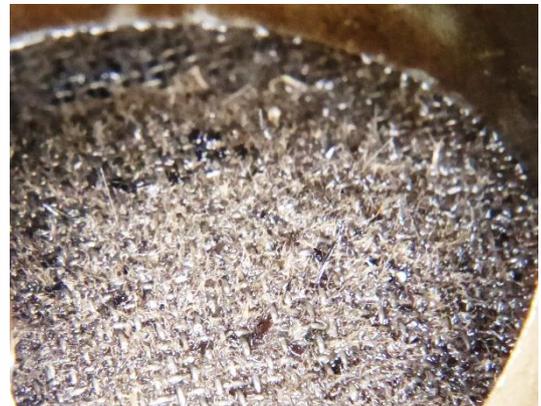
Bevor ein neuer Turbolader verbaut wird, ist der Ölansaugkorb der Ölpumpe auf Verunreinigung zu untersuchen. Weiter sind beide Zahnriemen auf Verschleiß an den Flanken und Verzahnungen zu prüfen. Im Schadensfall sind Ölpumpe, die beiden Zahnriemen und das Sieb im Ölkanal zum Turbolader nach Herstellervorgaben zu erneuern. Eine Ölspülung ist zu empfehlen.



Ölpumpe



Ansaugkorb von unten



Innenseite des Ansaugkorbes

Mit dem Turbolader sind natürlich auch die Ölzulauf- und Ölrücklaufleitung zu erneuern.

**Fahrzeughersteller:** Ford

**Fahrzeuge:** Fiesta VI + VII, Focus III, Tourneo Conect, Transit Courier, B-Max, C-Max 1.0 EcoBoost

**Gültigkeit:** Diese Service Information ist gültig bei Erneuerung des Turboladers mit der

**BTS-Nr.:** T916553      **BTS-Service-Set-Nr:** T981626, T981634, T981637

**BTS-Nr.:** T916554      **BTS-Service-Set-Nr:** T981620, T981635, T981638

Bestellhinweis: OE-Nummern dienen nur zu Vergleichszwecken.

Der Inhalt ist unverbindlich und dient ausschließlich Informationszwecken. Die Vorgaben der Hersteller sind einzuhalten.